


www.afd-ettlingen.de


Bandera-Hymne im Klassenzimmer

Ukrainische Flüchtlingskinder stimmen in einer deutschen Schule fröhlich die „Bandera-Hymne“ an. Ein „nicht unumstrittenes Volkslied“ verharmlost die BNN in ihrem Artikel vom 31.3. wörtlich. Da wir in einer Stadt und einer Zeit leben, in der sich unser Oberbürgermeister Johannes Arnold ständig an dunkelste Zeiten erinnert fühlt, selbst wenn Spaziergänger sich mit Plakaten auf Zitate unseres aktuellen Bundeskanzlers beziehen, kann diese Verharmlosung nicht unkommentiert bleiben.

Besungener Stepan Bandera war ein ukrainischer Freiheitskämpfer und Nazikollaborateur im zweiten Weltkrieg. Er organisierte und führte selbst Progrone an ukrainischen Juden an und ist die Identifikationsfigur der faschistischen „Swoboda Partei“ in der Ukraine, die nach wie vor im Ukrainischen Parlament vertreten ist.

Hilfe für vom Krieg betroffene Menschen muss für uns weiter selbstverständlich sein. Doch in unserer Ablehnung des Angriffes Russlands auf die Ukraine, dürfen wir nicht anfangen mit zweierlei Maß zu messen. Teile der Ukrainischen Armee und Nationalgarde, wie Asow-Regiment oder Bataillon Ajdar, verübten schlimmste Kriegsverbrechen im Osten der Ukraine, werden nun aber von Deutschland mit Waffen beliefert. Und hier muss auch unser OB klar Stellung beziehen. Wenn 14-jährige ukrainische Flüchtlingskinder grinsend und fröhlich faschistische Kriegsverbrecher an Schulen in Ettlingen besingen, gibt es ein Problem, das wir nicht ignorieren oder verharmlosen dürfen.

Ihr Dr. Michael Bloß, Stadtrat

<https://www.facebook.com/ettlingenafd>



Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Karate für Erwachsene!

Nicht nur für unsere Kleinen bieten wir Karate-Kurse an! Auch Erwachsene ab 18 Jahre können sich im Karate-Training Sicherheit, Selbstvertrauen und Konzentration holen. Jeden **Mittwoch von 19 bis 20 Uhr** findet für alle Interessierte der Karatekurs im Spiegelsaal der **Wilhelm-Lorenz-Realschule** statt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, sich das Angebot anzuschauen!

Sportwandern - ein gelungener Einstieg

Im Rahmen des Natursport-Angebots fand am 5. April die 1. Sportwanderung statt. Zehn fitte Sportler trafen sich im Horbachpark, um eine 15-km-Strecke rund um den Hellberg und Kreuzelberg in flotter Geschwindigkeit auf guten Waldwegen zurückzulegen. Zunächst ging es hoch nach Spessart mit Abschnitten vom Ettlinger Halbmarathon vorbei an der Rüppich-Hütte. Dann führte die Strecke zur Ettlinger Linie und anschließend auf dem Richard-Massinger-Weg mit tollen Ausblicken in die Rheinebene zurück zum Hornbachpark. Die Wetterprognose hatte gestimmt, denn

kurz vor dem Start hörte es auf zu regnen, aber es piff uns ein kalter Wind ins Gesicht. Durch die 280 Höhenmeter in flottem Tempo kamen wir aber auf eine gute Betriebstemperatur. Nach 2:35 Stunden erreichten wir wieder den Horbachsee. Unter den Pilzdächern der ehemaligen Gartenschau standen wir noch etwas bei Obst und Getränken zusammen. Alle fanden, dass das Sportwandern eine tolle Idee sei und werden bei der nächsten **Wanderung am 3. Mai** wieder dabei sein. Vielen Dank an Klaus Epele unserem Profi-Fotografen für die vielen schönen Bilder. Die Strecke mit Bildern ist in [komoot.de/tour/728658439](https://www.komoot.de/tour/728658439) abgelegt.



1. Sportwanderung
Foto: Klaus Epele

derer, die vormittags Zeit haben. Rückfragen gerne an reinhard.schrieber@ssv-ettlingen.de

TSV Ettlingen

Gesucht - gefunden

Es gibt Dinge, von denen man nie genug haben kann. Sport im Verein fördert Charakter und Sozialkompetenz – nicht nur bei Kindern und Jugendlichen. Sport bringt Entspannung nach einem harten Schul- oder Arbeitstag, begünstigt die Gesundheit bis

ins hohe Alter. So richtig Spaß macht Sport erst in der Gemeinschaft – das motiviert, überwindet Barrieren, schafft Erlebnisse und bringt neue Kontakte und Freundschaften. Schon junge Talente bekommen im Verein ihre Chance, dies wettkampfmäßig und leistungsorientiert unter Beweis zu stellen und sich weiter zu entwickeln. Nichts kommt von selbst!

Als engagierter Teil einer lebendigen, modernen und zukunftsorientierten Gesellschaft möchte der TSV begeistern, fördern und unterstützen – im sozialen Bereich auch durch einen verträglichen Mitgliedsbeitrag. Im „Innenleben“ darf hier auch der Nachwuchs schon Verantwortung übernehmen und helfen „lernen“. Denn junge Menschen sollen nicht nur Spaß und Freude am Spiel haben, sie sind für den Verein unverzichtbar. Deshalb beginnt die lebenslange Bewegungswelt hier mit einer breit angelegten Kinder- und Jugendarbeit, Kooperationen mit Kitas und Schulen, aber auch Freizeitangeboten und Feriencamps. Begünstigt durch eine seit 2007 eingerichtete Ganztagsstelle im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres. Entgegen dem landesweiten Trend zurückgehender Mannschaftsmeldungen ist der TSV im Basketball von den Minis bis zu den Erwachsenen in sämtlichen Altersstufen dabei! Auch in Spielklassen wie Ober- oder Regionalliga, sogar schon mal Europa-Cup für Vereinsmannschaften, was in der bald 110-jährigen Vereinsgeschichte wohl nie jemand geträumt hatte. Bezirks- und Landeskader oder ein Zweitspielrecht in einem Bundesligateam werden Talenten regelmäßig möglich gemacht. Den TSV und damit auch Namen der Stadt hinaus zu tragen ist Anspruch und Motivation zugleich. Der TSV ist wertvoll, einfach und immer die richtige Wahl. Hier sieht man, worauf es ankommt. Dass kosteneffektiver Sport in der Gemeinschaft mehr den je geschätzt ist, haben die mittlerweile 134 Neumitglieder erkannt, die seit dem Ende der Sommerferien und den sich immer wieder ändernden Vorgaben zu trotz, beim TSV zum Sporteln kommen.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Dritte mit Ersatz überfordert

Nicht weil die Ersatzmänner nicht gestochen hätten, denn mit Dominik Sass holte genau einer der drei „Ergänzungsspieler“ einen Punkt bei der 9:3-Niederlage als Gast des ASV Grünwettersbach III. Einen Überraschungssieg landete das Doppel Koray Seker/Tobias Dihlmann gegen das „ausgefuchste“ Doppel Rückel/Haas. Wieder blitzschnell und siegeshungrig war Tobias Dihlmann, der Herbert Haas keine Chance ließ. Achim Lauinger und Christian Gerwig, die statt im mittleren Parkkreuz vorne aufspielen mussten, waren überfordert und diskutierten dann im Anschluss unter der Dusche, ob sie nun nach fast 50 Jahren Wettkampf vielleicht abdanken sollten – wurde aber nur diskutiert ;-)

Motiviertes Schülerteam erfolgreich

Marvin Lahres, Oskar Muck und Ilian Brnada siegten in der Jungen U15-Kreisklassenpartie mit 6:4 beim TTC KA-Neureut III. Marvin punktete dreifach, während Oskar zweimal siegte. Ilian musste als absoluter Neuling zwar noch Lehrgeld zahlen, gehörte aber dennoch zum Siegerteam und konnte den Erfolg zurecht mit genießen. Ein Dank an die Eltern, die die Fahrt übernommen hatten, nachdem sich aus dem Bereich der Aktiven berufsbedingt zu dieser Uhrzeit spontan niemand finden konnte.

Osterüberraschung

Zum einen wünschen wir unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern allen ein friedliches und gesundes Osterfest. Zum anderen kündigen wir als „fröhliche Osterüberraschung“ bereits an, dass dieser Tage an alle Mitglieder die Einladung zur Maiwanderung am 1. Mai per E-Mail ins Haus flattern wird. Es ist die Gelegenheit, sich wieder zu sehen und bei einem kleinen Marsch durch die Natur mit anschließendem Grillen sich auszutauschen oder auch neu kennenzulernen. Besonders würden wir uns über die Teilnahme unserer Jugendlichen und deren Eltern freuen. Infos dazu (außerhalb der E-Mails), sowie die Anmeldungen zur Maiwanderung (bis 23.04.!!) gehen allesamt ausschließlich an Gerhard Berger (gerdber@freenet.de, Tel. 16688)

Ettlinger Keglerverein e.V.**22. Spieltag****Landesliga 2 Männer Nordbaden****(120 Wurf)****SG Ettlingen 2 – KC SK Ubstadt 1****5:3 (3527:3521)**

Mit dem Tabellenführer aus Ubstadt hatten unsere Männer eine starke Mannschaft zu Gast. So wunderte es nicht, dass das Spiel äußerst eng und spannend verlief. Siegmund Kull (587 Kegel) und Jörg Schneider (587 Kegel) brachten ihre Mannschaft zu Beginn mit zwei Mannschaftspunkten und einem Plus von 40 Kegel in Führung. Markus Lauinger (581 Kegel) musste seinen Punkt knapp abgeben, Miroslav Pesko sicherte sich hingegen mit sehr guten 614 Kegel sein Mannschaftspunkt. Mit einem Vorsprung von 52 Kegel übergaben sie an das Schlusspaar. Christian Rosche (587 Kegel) und Peter Kafka (571 Kegel) lieferten sich mit ihren Gegenspielern einen tollen Kampf, mussten aber einige Kegel abgeben und verloren dadurch ihre jeweiligen Mannschaftspunkte. Das bessere Gesamtergebnis, das unsere Männer bis zum Schluss verteidigten, gab somit den Ausschlag für den Sieg.

Nachholspiel zum 16. Spieltag:**Bezirksliga Männer (100 Wurf)****SSC Karlsruhe 1 – SG Ettlingen 2****2404:2525**

Auf den schwer zu spielenden Bahnen beim SSC Karlsruhe taten sich unsere Männer sehr schwer, fanden aber immer besser ins Spiel

und konnten sich so gegen die Gastgeber am Ende deutlich durchsetzen.

Es spielten: Dieter Ockert 465 Kegel, Wilfried Lauterbach 450 Kegel, Klaus Kübel 433 Kegel, Siegfried Penski 408 Kegel, Justin Kull 398 Kegel und Michael Lutz 371 Kegel. Mit diesem Nachholspiel endet die diesjährige Spielrunde. In der Abschlusstabelle belegen unsere Männer den 6. Tabellenplatz.

**Sinfonieorchester
Ettlingen e.V.****DANKE***Plakat: Sinfonieorchester Ettlingen*

Wie groß war die Begeisterung der Mitglieder des Sinfonieorchesters Ettlingen, als sie im Januar 2022 wieder alle gemeinsam musizieren durften. Nach langer Zeit konnten sich die Streicher und Bläser wieder auf ein Konzert vorbereiten. Am 26. März durften wir vor einer vollen Schlossgardenhalle das A-Dur Konzert von J. S. Bach in Transkription für Akkordeon und die 9. Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ von A. Dvorák unter unserer Dirigentin Judith Mammel zu Gehör bringen. Wir alle spürten schon in den ersten Proben was uns coronabedingt gefehlt hat – das gemeinsame Musizieren.

Denn Musik ist Balsam für die Seele, Musik macht Freude, Musik verbindet und Musik gewährt uns eine Auszeit aus dem Alltag – gerade auch in dieser erschreckenden Zeit des Krieges in der Ukraine.

Daher suchten die Mitglieder des Sinfonieorchesters eine Möglichkeit, ihre Solidarität mit den Menschen im Kriegsgebiet zu zeigen.

So stand schnell fest, dass wir die Hälfte der freiwilligen Einnahmen am Ende unseres Konzertes der Deutschen Humanitären Hilfe Nagold (DHHN) spenden.

Diese Hilfsorganisation setzt sich unermüdlich dafür ein, dass notwendige Hilfsgüter in die Ukraine transportiert werden.

Unser Publikum zeigte durch seine hohen Spenden seine Begeisterung für das Konzert und die Spendenidee.

Für die großzügige Unterstützung einen ganz herzlichen Dank allen Konzertbesuchern!

Das Sinfonieorchester Ettlingen kann nun 2100,- € an die DHHN überweisen!

Wieder stehen wir vor einer „Neuen Welt“. Möge die Begeisterung für Frieden und Freiheit unser aller Leitthema sein.

| SPENDENSHECK | |
|--|---------------------------------|
| Zugunsten der | |
| Deutsche Humanitäre Hilfe Nagold e.V. | |
| Betrag in Worten | Euro 2.100,- |
| Zweitausendeinhundert | |
| Ettlingen, den 02. April 2022 | <i>Susanne Löffler</i> |
| Ort, Datum | Susanne Löffler, 1. Vorsitzende |

*Foto: S. Löffler***Gesangverein Freundschaft
Ettlingen e.V.****Jahreshauptversammlung am 29. April**

Wie bereits schriftlich bekannt gegeben, lädt der GV Freundschaft alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein am 29.4.22 um 18 Uhr in den Proberaum der Marinekameradschaft im UG der Stadthalle.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Aussprache zu TOP 1-4
6. Satzungsänderung
7. Verschiedenes

Anschließend (ca. 19 Uhr) findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt.

Schriftliche Anträge können bis spätestens 25.4.22 beim 1. Vorsitzenden Roland Ungerer, Damaschkestr. 10, 76275 Ettlingen, Tel. 07243/77937 eingereicht werden.

Wegen der Planungssicherheit (Bestuhlung usw.) bitten wir, die Teilnahme telef. bei Doris Kleis, 07243/78900 oder Roland Ungerer 07243/77937 ebenfalls bis 25.4.22 anzumelden.

Wir bitten alle Mitglieder, an beiden Versammlungen teilzunehmen.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Erste-Hilfe-Kurs auf der „SBH“



1.-Hilfe-Kurs

Foto: Doris Krah

Unter dem Motto: „Es gibt keinen Fehler bei der 1. Hilfe, außer den, dass man nichts tut“ haben elf motivierte Mitglieder ein interessantes Wochenende auf der Schönbrunner Hütte verbracht. Nach einem gemütlichen Hüttenabend kam am frühen Samstagmorgen unser Ausbilder, Jürgen Bolack, vom DRK-Kreisverband Kehl trotz starken Schneefalls zu uns auf die Hütte. Sehr kurzweilig und mit anschaulichen Beispielen wurden u.a. Wunden verbunden, Verbrennungen behandelt, die stabile Seitenlage und die Reanimation geübt. Alle Themen wurden auch für unseren Outdoor-Bereich besprochen. Welche Möglichkeiten habe ich dort? Mit was kann ich improvisieren? Wie kann ich mir draußen helfen? Herr Bolack hat es auf jeden Fall verstanden, Hemmungen zu helfen abzubauen. Vielen Dank, dass es trotz der ernstesten Themen auch sehr viel zum Lachen gab.

Sportwandern im April

Ostermontag 18. April

Sportwandern mit Volkmar Triebel auf dem Renchtalsteig. Von Bad Griesbach starten wir in Richtung Teufelskanzel über die Hildahütte zur Alexanderschanze. An der Wilden Rench geht es über die Renchtalhütte zurück nach Bad Griesbach. Anforderungen: Kondition für ca. 26 km Strecke und 800 Höhenmeter, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, ohne Einkehr (Rucksackverpflegung). Treffpunkt: um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Mail: volkmar.triebel@dav-ettlingen.de

Sa. 30. April

Sportwandern mit Heidi Georgi von Bühl nach Forbach. Mit dem ÖPNV fahren wir zum Bahnhof Bühl. Vorbei an der Burg Windeck, dem Bühler Stein und dem Neusatzer Sattel erreichen wir die Gertelsbacher Wasserfälle. Hinauf geht es über den Wiedenfelsen zur Badener Höhe, dem höchsten Punkt der Wanderung. Nun steigen wir auf dem Westweg vorbei am Herrenwieser See und dem Schwarzenbach-Stausee hinunter nach Forbach. Anforderung: Kondition für ca. 31 km mit 1.100 Höhenmeter auf Forstwegen und teilweise schmalen, steilen und steinigen Wurzel-Pfaden. Trittsicherheit erforderlich. Rucksackverpflegung. Treffpunkt: um 7:45 Uhr am Hauptbahnhof Karlsruhe, Abfahrt ist um 8:11 Uhr. Mail: heidi.georgi@web.de

Caritasverband

Kostenlose Workshops in den Osterferien Ø Kreatives Schreiben (12+)

Dienstag, 19.4.2022, 14-18 Uhr mit Philip
Wie finde ich Ideen und wie entstehen daraus spannende Geschichten oder Gedichte? Nutze deine Fantasie und lerne den Spaß am Texten! Die Teilnahme ist nach Anmeldung kostenlos.

Ø Akro-Tanz (10-17 Jahre)

Donnerstag, 21.4.2022, 10-14 Uhr
mit Yassine

Zeitgenössischer Tanz ist ein Mix aus akrobatischen Elementen, afro-amerikanischen Tanzformen, Hip-Hop oder auch klassischem Ballett. Im Workshop wandeln wir Musik in Körpersprache, spielen mit der Schwerkraft und der Wahrnehmung von Raum und Boden. Die Teilnahme ist nach Anmeldung kostenlos.

Ø Selbstbehauptungskurs für Frauen (ab 16 Jahre)

Mittwoch 4.5.2022, 9.30-12.30 Uhr
mit Anne

In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie mit praktischen Übungen Ihren Körper und Ihre Stimme gegen Grenzüberschreitungen einsetzen können. Mit verschiedenen Übungen und Rollenspielen lernen Sie, stark und selbstbewusst aufzutreten. In einem geschützten Rahmen und mit einer erfahrenen Trainerin lernen Sie körperliche Abwehrtechniken zur Selbstverteidigung. Die Teilnahme ist nach Anmeldung kostenlos. Orte werden noch bekannt gegeben. **Anmeldung und Infos** unter: natalie.steiner@caritas-ettlingen.de oder 0176/12515106

Kolpingsfamilie Ettlingen

Mitgliederehrungen

Nach mehreren vergeblichen Anläufen konnte die Kolpingsfamilie Anfang April zahlreiche Mitglieder für langjährige Treue auszeichnen. „Diese Ehrungen erfolgen zu einem ungewohnten Zeitpunkt; sie finden üblicherweise am Kolpinggedenktag im Dezember statt,“ erklärte der Sprecher des Leitungsteams Hans-Peter Stemmer in seiner Begrüßung. Die Pandemie habe diese im Jahreslauf fest eingeplante Veranstaltung sowohl 2020 als auch 2021 vereitelt. Umso mehr freue sich der Vorstand über den zahlreichen Besuch der Jubilare und ihrer Familienangehörigen bei der Feierstunde.

In einem stillen Gedenken wurde an Helmut Boch (70 Jahre Zugehörigkeit zur KF) und Lieselotte Schenkel (40 Jahre) erinnert, die diese Würdigung leider nicht mehr erleben durften.



v. l. Füger, Wurz, Klein, Berg, Stemmer, 2. Reihe Nedwig, Ruml vom Vorstand

Ehren konnten die Vorstandsmitglieder Hans-Peter Stemmer und Herbert Ruml für 65 Jahre: Hans Berg und Josef Klein, 60 Jahre: Bernhard Füger, Hans-Peter Stemmer und Eugen Wurz
40 Jahre: Dora Schlager, Werner Adolf, Günther Braungart und Othmar Tanner



Tanner, Adolf, Schlager, Braungart

Fotos: H. Weber

25 Jahre: Frank Frosch, Herbert Busath, Ann-Kathrin Busath, Alexander Busath, Susanne Weber und Wolfgang Weber.

In stets persönlichen Worten würdigten die Sprecher die ausdauernde Treue sowie die zum Teil langjährige Mitarbeit im Vorstand und überreichten als äußeres Zeichen des Dankes Ehrenurkunde und Präsent. Den an der Teilnahme verhinderten Jubilaren Gerhard Hutt (75 J.), Hans Engelmann und Hans Peter Kast (65 J.), Kerstin-Bornhoff-Wernicke (40 J.) und Angelika Hey (25 J.) werden die Ehrengaben überbracht.

Am Gründonnerstag, 14. April, ist **Gebetsnacht** in der St. Martinskirche. Die Kolpingsfamilie beteiligt sich daran in der Zeit ab 23 Uhr.

Zum traditionellen **Emmausgang** macht sich die Kolpingsfamilie am Ostermontag, 18. April, 13 Uhr beim Parkplatz des Albgaufreibades auf den Weg nach Spessart und trifft sich bei gemeinsamer Einkehr mit der dortigen Kolpingsfamilie im Kindergartensaal.

Ukraine-Hilfe: Seit Kriegsbeginn am 24. Februar koordinieren die KOLPING-Nationalbüros in der Westukraine, Polen, Ungarn, Rumänien und der Slowakei gemeinsam mit KOLPING INTERNATIONAL in Köln die Nothilfe für die Geflüchteten. Die Verantwortlichen aus den betroffenen Ländern sind eng mit dem Generalsekretariat in Köln vernetzt. So kann die Hilfe direkt umgesetzt werden. Mit Hilfe der Spendengelder werden jene Güter beschafft, die am dringendsten benötigt werden. Das Spendenkonto lautet: Kolping International Cooperation e.V., Darlehnskasse Münster, IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00, Stichwort: „PFO-Ukraine“.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

30-jähriges Dienstjubiläum



Patrick Schäfer,
Theresa Armstrong,
Ilona Gentischer

Foto: Klaus Stern

Am 1. April 1992 trat Theresa Armstrong in die Dienste der evangelischen Altenhilfe e.V., heute Diakonie im Landkreis Karlsruhe. Im Stephanus Stift am Robberg arbeitet sie bis heute im Hauswirtschaftsteam. Ihre Freundlichkeit und die Freude am Umgang mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zeichnet sie aus. Engagiert und tatkräftig hält sie nun seit 30 Jahren dem Stephanus Stift am Robberg die Treue. Ein guter Grund, sich bei Theresa Armstrong mit einem Blumenstrauß und der Verleihung des goldenen Kronenkreuzes der Diakonie zu bedanken und auf dieses langjährige Dienstjubiläum zurückzublicken.

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

Osterfest

Liebe Mitglieder, das Osterfest steht vor der Tür und damit auch Zeit mit der Familie. Der Sprecherrat der Arge Rheuma-Liga wünscht Ihnen und Ihren Familien alles Liebe und Beste sowie viele bunte Ostereier. Sobald wieder neue Termine feststehen, werden wir Sie an dieser Stelle informieren. Bis dahin gilt: mit Freude und guter Laune lassen sich auch schwierige Zeiten besser ertragen.



Lions-Club

Großer Swing & Jazz-Abend in der Stadthalle

Die Corona-Zwangspause ist vorüber – am 25. Juni 2022 gibt es das Benefizkonzert des Ettlinger Lions-Clubs! Unter dem Motto „JAZZ – Swing & Beyond“ treffen sich international bekannte und vielfach ausgezeichnete Karlsruher Künstler in der Stadthalle Ettlingen: die Bigband des Helmholtz-Gymnasiums unter der Leitung von Hartmut Petri, Arrangeur und Solo-Trompeter Thomas Siffing sowie die Jazz-Sängerin Viviane De Farias aus Brasilien begeistern die Gäste mit feinstem und stimmungsvollem Jazz. Sichern Sie sich Ihre Karten für einen genussreichen Abend mit exzellenter Musik und guter Gesellschaft. Durch den Benefizlerlös unterstützen Sie gleichzeitig soziale Projekte in Ettlingen (www.lions-ettlingen.de).



Benefizkonzert Stadthalle Ettlingen
Plakat: Lions-Club Ettlingen

Tickets gibt es auf der Seite www.reservix.de im Internet, beim Kartenbüro der Stadtinformation Ettlingen und den BNN Geschäftsstellen in Ettlingen und Karlsruhe. Bereits erworbene Tickets für den ursprünglichen Termin in 2020/21 sind selbstverständlich gültig.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Ettlenger Kolleginnen und Kollegen zusammen im DGB Ortsverein

Höchst erfreut zeigte sich die Mitgliederversammlung des DGB-Ortsverbands über die Frühjahrsbelegung am Arbeitsmarkt in Ettlingen. So lag die Arbeitslosenquote nach Angaben der Arbeitsagentur im März lediglich bei 2,8 Prozent. Das heißt, gegenüber dem Vormonat sank die absolute Zahl um 50 Personen, so dass 1.383 Arbeitslose gezählt wurden.

Dabei konnten 348 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 301 Personen verloren ihre Arbeit. Gleichzeitig stieg der Bestand an offenen Arbeitsstellen um 70 auf 845. Also eine ziemlich positive Entwicklung!

Allerdings werden die schon bisher erheblichen Lieferkettenprobleme durch den Ukrainekrieg weiter verschärft, was auf dem Arbeitsmarkt zu mehr Kurzarbeit und Stellenabbau führen könnte. Auch drastisch höhere Energiekosten lassen nichts Gutes für die Beschäftigten erwarten.

In Ettlingen kommen die bereits angekündigten Betriebsschließungen dazu. Dr. Oetker beabsichtigt, bis Jahresende schrittweise die Produktion zu schließen, was Arbeitslosigkeit für 190 Mitarbeitende bedeutet. Bei der Schwabe-Gruppe geht es um die Entlassung von rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Und schließlich werden durch die Werkschließung von TI Automotive 124 Arbeitsplätze wegfallen.

Das alles kann die Beschäftigten in unserer Stadt nicht gerade hoffnungsvoll stimmen!

Deshalb ist es um so wichtiger, dass unsere Kolleginnen und Kollegen mit ihrer Stimmabgabe bei der jetzt stattfindenden Wahl die Betriebsratsarbeit stärken und sich auch als Kandidatin oder Kandidaten in den Betriebsrat wählen lassen. Die Erfahrung zeigt auch, sich gewerkschaftlich zu engagieren und zu organisieren, zahlt sich aus.

Der DGB-Ortsverband Ettlingen lädt alle Kolleginnen und Kollegen herzlich ein, sich neben dem Engagement in ihrer Mitgliedergewerkschaft auch auf Stadtebene in die DGB-Arbeit einzubringen! Gerade auch die Ettlenger Betriebsräte sollten sich hier vernetzen. Gerne nehmen wir euch in unsere Verteiler auf! Bei Interesse bitte melden bei: Dieter.Behringer.DGB@gmx.de

Art Ettlingen

Hommage an Banský



Ab dem 11. April stellt Dr. Dagmar Berg ihre neuen Bilder, die eine Hommage an Banský darstellen, in der Art Galerie in der Kronenstraße 5 aus. Seit sie die Ausstellung von ihm in München besucht hatte, ist Banský

für sie einer der größten zeitgenössischen Meister unserer Zeit. Mit seinen Graffiti-Bildern bringt er nicht nur Kunst auf die Straße, sondern zeigt auch mit dem Finger auf Probleme unserer Zeit. Zusätzlich spendet er einen Teil seiner Erlöse an Charity-Projekte! Durch Zufall erfuhr sie, dass seine Schablonen über England zu beziehen sind. Nachdem sie sich diese besorgt hatte, gestaltete sie Bilder mit Hilfe dieser Schablonen auf ihren eigenen Gemälden und weist ebenfalls auf Missstände unserer Zeit hin. Sie spendet den gesamten Erlös aus dem Verkauf an die Flüchtlingshilfe für die Ukrainer.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Ostergruß



Foto: Georg Reiser

Liebe Bruchhausener,
Ostern – das Fest des Friedens. Eigentlich. Dieses Jahr ist der Wunsch nach Frieden sicher ganz besonders stark ausgeprägt – wütet doch der Krieg an den östlichen Grenzen Europas. Menschen sterben, verlieren alles. In den kommenden Wochen werden